

Programm

Politisches Bildungsforum Nordrhein-Westfalen /
Büro Bundesstadt Bonn

Soziale Marktwirtschaft – in und für NRW.

Wirtschaftspolitischer Gesprächskreis

Expertengespräch MA22-B53-221108-3 (220236326)

08. November 2022, 18.00 Uhr

Landesbüro der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V., Benrather Straße 11, 40213 Düsseldorf

Nordrhein-Westfalen – die „kleine Bundesrepublik in der Bundesrepublik“ – steht vor gewaltigen Aufgaben der Transformationsbewältigung. Zu den fast schon klassisch anmutenden Herausforderungen aus Demographie, Digitalisierung und Dekarbonisierung treten durch die Pandemie und den Krieg gegen die Ukraine Handlungszwänge zur unmittelbaren Krisenbewältigung.

Als Industrieland Nr.1 in Deutschland ist NRW zudem noch stärker als andere Bundesländer von richtigen Weichenstellungen für diesen – systemrelevanten – Wirtschaftssektor abhängig. Die „Zukunftscoalition“ muss nun rasch und umsichtig handeln – gleichzeitig sind durchaus divergente Interessen und Zielgruppen zu versöhnen.

Was sind angesichts dieser wirtschafts- wie innenpolitisch herausfordernden Situation die Rahmenbedingungen, Erfahrungen und Empfehlungen der Sozialen Marktwirtschaft, die Orientierung geben über wirtschaftliche Handlungsoptionen, unmittelbare Bedeutung entfalten für das Regieren in NRW und zudem Bewährtes und Konstruktiv-Innovatives in Einklang zu bringen vermögen, ohne sich in Formelkompromissen zu erschöpfen?

Termin Nr.1: Dienstag 08. November 2022 (18:00 Uhr), mit Prof. Dr. Nils Goldschmidt

Ordnungspolitische Leitlinien und konstruktive Vorschläge statt Panikmache. Wie uns die Soziale Marktwirtschaft bei der Krisenbewältigung helfen kann – und was wir in NRW zur langfristigen Stabilisierung dieses freiheitlichen Wirtschafts- und Gesellschaftsmodells tun können.

Prof. Dr. Nils Goldschmidt, Ökonom und Theologe, hat seit 2013 eine Professur für Kontextuale Ökonomik und ökonomische Bildung an der Universität Siegen inne. Er ist Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft und eine führende Stimme der Ordnungspolitik in Deutschland. Jüngst erschien seine wirtschaftspolitische Orientierungshilfe [„Gekippt. Was wir tun können, wenn Systeme außer Kontrolle geraten“](#).

Programm

Politisches Bildungsforum Nordrhein-Westfalen /
Büro Bundesstadt Bonn

Seite 2/3

18.00 Uhr **Begrüßung**

Dr. Ulrike Hospes

Landesbeauftragte und Leiterin Politisches Bildungsforum NRW sowie Leiterin Büro Bundesstadt Bonn der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. (KAS), Sankt Augustin / Düsseldorf

ca. 18.10 Uhr **Ordnungspolitische Leitlinien und konstruktive Vorschläge statt Panikmache.**

Wie uns die Soziale Marktwirtschaft bei der Krisenbewältigung helfen kann – und was wir in NRW zur langfristigen Stabilisierung dieses freiheitlichen Wirtschafts- und Gesellschaftsmodells tun können.

Prof. Dr. Nils Goldschmidt

Prof. Dr. Nils Goldschmidt, Professur für Kontextuale Ökonomik und ökonomische Bildung an der Universität Siegen, Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft

ca. 18.55 Uhr **Diskussion**

bis 20.25 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Programmänderungen vorbehalten

Programm

Politisches Bildungsforum Nordrhein-Westfalen /
Büro Bundesstadt Bonn

Seite 3/3

- Tagungsleitung:** Dr. Georg Schneider (KAS),
- Konzeption:** Dr. Ulrike Hospes (KAS), Dr. Georg Schneider (KAS)
- Tagungsbeitrag:** Entfällt
- Organisation:** Tina Jülich
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Politische Bildung • Veranstaltungsorganisation
Rathausallee 12 • 53575 Sankt Augustin
Telefon: 02241-246-4254 Fax: 02241-246-54254
E-Mail: Tina.Juelich@kas.de
- Veranstaltungsstätte** : **Landesbüro der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.,
Benrather Straße 11 • 40213 Düsseldorf**
- Feedback:** Georg.Schneider@kas.de oder feedback-pb@kas.de

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) von der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. verarbeitet und zur Durchführung der Veranstaltung verwendet. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: <https://www.kas.de/DSGVO-Veranstaltung>.

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf. Sollten Sie mit der Aufnahme und der Veröffentlichung von Bildern Ihrer Person nicht einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung beim Gästeservice zu Beginn der Veranstaltung. Ihnen werden dann gesonderte Plätze zugewiesen.

